

VEREIN
DEUTSCHER
INGENIEURE

buildingSMART

Building Information Modeling
Informationsaustauschanforderungen –
Gebäudeautomation

VDI/bS 2552

Blatt 11.10

Entwurf

Building Information Modeling – Exchange
requirements – BACS

Einsprüche bis 2026-04-30

- vorzugsweise über das VDI-Richtlinien-Einspruchportal
<http://www.vdi.de/2552-11-10>
- in Papierform an
VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik
Fachbereich Bautechnik
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf

Inhalt	Seite
Vorbemerkung	2
Einleitung	2
1 Anwendungsbereich	2
2 Normative Verweise	2
3 Begriffe	2
4 Abkürzungen	3
5 BIM-Prozessdiagramm	3
5.1 Prozessphasen und Grundsätze	3
5.2 Rollen	3
5.3 Aktivitäten und Mindestanforderungen	7
Schrifttum	18

VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik (GBG)
Fachbereich Bautechnik

VDI-Handbuch Building Information Modeling
VDI-Handbuch Bautechnik

Vorbemerkung

Der Inhalt dieser Richtlinie ist entstanden unter Beachtung der Vorgaben und Empfehlungen der Richtlinie VDI 1000.

Alle Rechte, insbesondere die des Nachdrucks, der Fotokopie, der elektronischen Verwendung und der Übersetzung, jeweils auszugsweise oder vollständig, sind vorbehalten.

Die Nutzung dieser VDI-Richtlinie ist unter Wahrung des Urheberrechts und unter Beachtung der Lizenzbedingungen (www.vdi-richtlinien.de), die in den VDI-Merkblättern geregelt sind, möglich.

An der Erarbeitung dieser Richtlinie waren beteiligt:

Dr. *Markus Besendorfer*, CH-Hinwil

Dipl.-Ing. (FH) *Guido Brück*, Hückelhoven

Dipl.-Ing. (FH) *Sirri El Jundi*, Stuttgart

Dipl.-Ing. *Andreas Fenn*, Bamberg

Dipl.-Ing. *Marius Hartel*, Salzkotten (Vorsitz)

Dipl.-Ing. *Marcel Hassenewert*, Blomberg

Aira Int-Veen, Stuttgart

Prof. Dr.-Ing. *Klaus Kabitzsch*, Dresden

M. Sc. *Dörthe Knepfelkamp*, Minden

Dipl.-Ing. *Hans-Joachim Langels*, Regensburg

M. Eng. *Matthias Meier-Reichenberg*, Mülheim

Dipl.-Ing. *Thomas Müller*, Frankfurt

Dipl.-Wirt. Ing. *Mareike Rikos*, Heusenstamm
(stellv. Vorsitz)

Dipl.-Ing. (FH) *Walter Ruschel*, Renningen

Dipl.-Ing. *Joachim Schmidt*, Berlin

Dipl.-Ing. *Karsten Spieß*, Hirschberg a.d.B.

Allen, die ehrenamtlich an der Erarbeitung dieser VDI-Richtlinie mitgewirkt haben, sei gedankt.

Eine Liste der aktuell verfügbaren Blätter dieser Richtlinienreihe ist im Internet abrufbar unter www.vdi.de/2552.

Einleitung

In der Praxis hat sich gezeigt, dass bei einer konventionellen Planung wiederkehrend Fehler auftreten sowie Konflikte der Beteiligten entstehen. Wesentliche Ursache sind das fehlende Rollen- und Verantwortlichkeitsverständnis sowie nicht abgestimmte Austauschprozesse. Dabei sind insbesondere die Informationsaustauschanforderungen (sogenannte Exchange Requirements) für die jeweiligen Teilprozesse nicht hinreichend beschrieben.

Daher ist es das Ziel dieser Richtlinie, für den Anwendungsfall *Gebäudeautomation* die Rollen, deren Teilprozesse und die zugehörigen Informations-

austauschanforderungen zu spezifizieren. Die Beschreibung dieser Spezifikation der Informationen erfolgt in Form eines sogenannten „Handbuchs der Informationslieferungen“ (IDM), dessen Erstellung in VDI 2552 Blatt 11.1 beschrieben wird.

1 Anwendungsbereich

Diese Richtlinie beschreibt die Mindestanforderungen an den Informationsaustausch in der Gebäudeautomation im Zusammenhang mit der Verwendung von Kennzeichnungssystemen zwischen den Projektbeteiligten, die bei der Anwendung der BIM-Methodik für den BIM-Prozess erforderlich sind. Der dargelegte BIM-Prozess *Gebäudeautomation* dient der Koordination von Erstellenden (z.B. TGA-Planer), Koordinierenden (z.B. Objektplaner) und Prüfenden (z.B. BIM-Manager), wobei die Anwendung über den gesamten Planungsprozess hinweg unabhängig von einer bestimmten Leistungsphase erfolgen kann.